

	30.9.1946	30.9.1947
	RM	RM
	(in 1000)	
Rückstellungen f. ungewisse Schulden	291	281
Verbindlichkeiten	(3 979)	(6 589)
Anzahlungen von Kunden	71	16
Verbindlichkeiten aufgrund von Warenlieferungen	848	1 527
sonstige Verbindlichkeiten	3 060	5 046
Wertberichtigungen für Vermögenswerte mit ungewisser Bewertungsgrundlage	(5 872)	(5 734)
Wertberichtigungen für Dachanlagen	1 132	1 132
Beteiligungen	5	15
Vorräte	415	415
Forderungen aus Kriegslieferungen	2 865	2 680
aus Kriegssachschäden	1 427	1 444
an sonstige Schuldner	28	48
	20 741	23 336
Bürgschaft	(13)	(19)

Gewinn- und Verlustrechnungen

	1945/46	1946/47
	RM	RM
	(in 1000)	
Aufwendungen		
Löhne und Gehälter	936	1 040
Soziale Abgaben	240	179
Abschreibungen a. Anlagevermögen	220	133
Abschreibungen a. Beteiligungen	5	-
Steuern	284	164
Beiträge an gesetzl. Berufsvertretungen	1	-
Außerordentl. Aufwendungen	596	10
	2 282	1 526
Erträge		
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	2 197	1 324
Erträge aus Beteiligungen	-	12
Zinsen, soweit sie die Aufwendungszinsen übersteigen	2	7
Außerordentliche Erträge	83	183
	2 282	1 526

Brauerei Böllert A.-G.

Sitz der Verwaltung: (22a) Duisburg, Werthausenstr. 29

Drahtanschrift: Brauerei Böllert A.-G.
Fernruf: 3 22 50
Postscheckkonto: Essen 169 94.
Bankverbindungen: Rheinisch-Westfälische Bank, Duisburg; Rhein-Ruhr Bank, Duisburg; Landeszentralbank-Girokonto 32/825.
Gründung: 1840.
Zweck: Brauereibetrieb u. Eisfabrik.
Erzeugnisse: Unter- und obergärige Biere (helles Exportbier, Bier nach Münchener u. Pilsener Art (Altbier), Malzkraftbier), ferner Herstellung von Eis.
Vorstand: Brauereidirektor Max Böllert, Duisburg.
Aufsichtsrat: Fritz Funke, Hamburg; Prof. Herm. Bauer, Rittergut Hachenhausen, Post Bad Gandersheim; Direktor August Klaar, Essen; Dr. Erwin Salzmann, Augsburg; Kaufmann Gustav Buhr, Remscheid.
Geschäftsjahr: 1. Oktober - 30. September.

Zahlstelle: Rheinisch-Westfälische Bank, Duisburg.
Grundbesitz: 14 465 qm, davon bebaut 4 820 qm.
Anlagen: Doppelsudwerk 40 Ctr. mit Dampf- u. Feuerkochung. Lagerung in Holz-, Aluminium- und emaillierten Stahltanks. 2 Eismaschinen mit 580 000 Kalorien. Automatische Faßfüllanlage und Fassreinigungsmaschine, System Enzinger; automatische Flaschenreinigung u. Abfüllanlage, System Enzinger, 1 Dreiflammrohrkessel, 1 Zweiflammrohrkessel, 1 Umformeranlage, Hochspannungsanschluß, 3 Lastkraftwagen.
Aktienkapital: RM 800 000.- (1000/800.- Stamm-Aktien).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 800.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1938/39: 6,6,4,4,6,6,3,2,0,0 % (20.6.48).
Tag der letzten H.-V.: 17. März 1949.

Adolf vom Braucke, Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21b) Ihmerterbach (Westf.)

Drahtanschrift: Braucke Iserlohn.
Fernruf: Iserlohn 63 41-43.
Postscheckkonto: Dortmund 125 95.
Bankverbindungen: Rheinisch-Westfälische Bank, W.-Elberfeld und Hemer.
Gründung: 12. Juli m. Wkg. ab 1. Febr.; eingetr. 31. Aug. 1923. Rechtsvorg. gegr. 1880.
Zweck: Fabrikations- und Handelsgeschäft in Drähten und Seilen aller Art und verwandten Artikeln.
Haupterzeugnisse: Stahldrähte, Eisendrähte, Drahtseile.
Vorstand: Hans Heinrich vom Braucke, Ihmerterbach i. W.
Aufsichtsrat: Bankdirektor Paul Kuth, W.-Elberfeld, Vors.; Frau Helene vom Braucke, Ihmerterbach, stv. Vors.; Frau Liesel vom Braucke, Ihmerterbach.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 15 ha, davon bebaut 18 000 qm.
Anlagen: Werke in Ihmerterbach u. Westig: Draht-Zieherei, Draht-Verzinnerei, Draht-Verzinkerei, Kaltwalzerei, Drahtseilerei mit den erforderl. maschin. Einrichtungen; Anschluß an Überlandwerk; Verwaltungsgebäude, 58 Werkwohnungen.
Beteiligung: Voltchm, Seil- und Kabelwerke A.-G., Frankfurt (Main) (96 %).
Aktienkapital: Nom. RM 1 200 000.- Namens-Stammaktien (1200/1000.- Nr. 1-1200).
Großaktionär: Hans Heinrich vom Braucke, Ihmerterbach (70 %).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1939: Je 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 28. April 1950.